

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 10. Januar 2024

**11. Mahlzeitentransporte der Justizvollzugsanstalt Pöschwies
(gebundene Ausgabe und Vergabe)**

A. Ausgangslage

Zu den Aufgaben von Justizvollzug und Wiedereingliederung (JuWe) gehören der Vollzug gerichtlich angeordneter Freiheitsstrafen und strafrechtlicher Massnahmen sowie die Ausführung gesetzlicher Sozialarbeit. Weiter ist JuWe für die Untersuchungs- und Sicherheitshaft zur Sicherung laufender Strafverfahren zuständig und unterstützt und fördert die Wiedereingliederung von straffällig gewordenen Personen. JuWe leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Gesellschaft.

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Pöschwies in Regensdorf ist mit 376 Plätzen für straffällige Männer die grösste geschlossene Justizvollzugsanstalt der Schweiz. Zur Anstalt gehört das «Haus Lägern» (offener Vollzug, Arbeitsexternat, Wohn- und Arbeitsexternat) mit weiteren 23 Plätzen für die inhaftierten Personen. Über 300 Fachpersonen arbeiten mit verschiedenen Massnahmen auf eine Wiedereingliederung der eingewiesenen Personen in die Gesellschaft hin.

In der Küche der JVA Pöschwies werden Mahlzeiten produziert und an 365 Tagen im Jahr an sechs weitere Gefängnisbetriebe im Kanton Zürich geliefert. Hierfür werden täglich bis zu 2300 Mahlzeiten zubereitet, tellerfertig angerichtet und gekühlt. Die Lieferung der Mahlzeiten findet ohne Unterbruch der Kühlkette an die externen Gefängnisse statt, wo sie vor Ort zum Verzehr aufbereitet werden.

B. Bedarf

Die erforderlichen Transportdienstleistungen umfassen den täglichen (365 Tage/Jahr) Transport von in der JVA Pöschwies zubereiteten Mahlzeiten an sechs weitere Gefängnisse des Kantons Zürich:

Gefängnis Dielsdorf Spitalstrasse 5 8157 Dielsdorf	Zentrum für ausländerrechtliche Administrativhaft (ZAA) Rohrstrasse 8152 Kloten	Gefängnis Winterthur Hermann-Götz-Strasse 22 8400 Winterthur
Gefängnis Zürich Rotwandstrasse 21 8004 Zürich	Gefängnis Limmattal Weiningerstrasse 1 8953 Dietikon	Gefängnis Affoltern Im Grund 15 8910 Affoltern a. A.

Beim Transportgegenstand handelt es sich um 22 Scanboxen (Speisentransportwagen/Transporthülle, gefüllt mit sogenannten Hordenwagen) auf Rollen, befüllt mit angerichteten gekühlten Speisen oder als Leergut, mit Brot, Gemüse, Salat und Zusatzbestellung in Lebensmittelkisten beladenen Europaletten sowie Schwerlastkisten mit Leergeschirr, die täglich zu den sechs Standorten transportiert werden.

C. Vergabe

Um die Mahlzeiten Tag für Tag pünktlich an ihren Bestimmungsort zu bringen, wurde letztmals 2017 im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens im Staatsvertragsbereich nach einem zuverlässigen Transportunternehmen gesucht. Nach dem durchgeführten Beschaffungsverfahren erhielt die Citytrans GmbH, Schlieren, mit Verfügung vom 8. Dezember 2017 den Zuschlag für den Mahlzeitentransport der JVA Pöschwies (simap-Publikation: Projekt-ID 159916 / Meldungsnummer 998731). Die damalige Vergabesumme belief sich auf Fr. 268'975.00 pro Jahr. Im damaligen Beschaffungsverfahren wurden lediglich fünf zu beliefernde Gefängnisse berücksichtigt. Die Vertragsdauer wurde auf vier Jahre mit Vertragsbeginn am 1. Februar 2018 festgelegt. Zudem wurde vertraglich eine optionale Verlängerung um weitere zwei Jahre festgehalten. Nach Ablauf der Vertragsdauer von vier Jahren am 31. Januar 2022 hat JuWe die Verlängerungsoption ausgeübt und mit der Citytrans GmbH, Schlieren, den Vertrag ab 1. Februar 2022 um weitere zwei Jahre verlängert. Dieser Vertrag endet am 31. Januar 2024.

Für eine nahtlose Weiterführung der Mahlzeitentransporte hat JuWe für die notwendige Beschaffung von Transportdienstleistungen 2023 erneut ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt.

Der Auftrag wurde für eine Vertragsdauer von vier Jahren ausgeschrieben und kann um längstens zwei Jahre verlängert werden. Geplanter Beginn ist der 1. Februar 2024.

Auf die Ausschreibung hin ist ein gültiges Angebot von Fr. 2'779'315.86 eingegangen. Die Auswertung des eingereichten Angebots ergab, dass die Anbieterin Citytrans GmbH, Schlieren, sowohl die Teilnahme- als auch Eignungskriterien erfüllt und insgesamt 9,61 Punkte von höchstens 10 Punkten erzielt. Der Auftrag ist daher der Citytrans GmbH, Schlieren, zu erteilen.

Die Vergabesumme für die Beschaffung der Transportdienstleistungen beträgt für die vertragliche Laufzeit von vier Jahren und bei allfälliger Geltendmachung der Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre insgesamt Fr. 2'779'315.86 (einschliesslich MWSt).

D. Ausgabenbewilligung

JuWe orientiert sich bei der Arbeit mit inhaftierten Personen am gesetzlich vorgegebenen Resozialisierungs- und Rückfallpräventionsauftrag. Inhaftierte Personen stehen in einer besonders nahen Beziehung zum Staat. Im Rahmen des Sonderstatusverhältnisses hat JuWe eine besondere Fürsorgepflicht gegenüber den inhaftierten Personen. Dabei kommt der Sicherstellung der Ernährung von inhaftierten Personen besondere Bedeutung zu. Gemäss § 106 Abs. 1 der Justizvollzugsverordnung (JVV, LS 331.1) in Verbindung mit §§ 128 Abs. 1 und 137 JVV erhalten inhaftierte Personen eine ausreichende und gesunde Verpflegung, bei deren Zusammensetzung ihrer Glaubenszugehörigkeit Rechnung getragen wird.

Die Beschaffung der Transportdienstleistung für die Mahlzeiten der JVA Pöschwies ist gemäss § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (CRG, LS 611) als gebundene, zur Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages zwingend notwendige Ausgabe einzustufen. Die Ausgabenbewilligung hat gestützt auf § 36 lit. b CRG durch Beschluss des Regierungsrates zu erfolgen.

Für den Abschluss des Vertrags mit der Citytrans GmbH, Schlieren, ist ein Betrag von insgesamt Fr. 2 779 315.86 zu bewilligen:

	Kosten in Franken
Grundauftrag (4 Jahre) und Vertragsverlängerung (2 Jahre, gesamthaft 6 Jahre)	2 779 315.86
Erhöhung für Unvorhergesehenes (20%)	555 863.17
Total (gerundet)	3 335 179

Die Ausgaben gehen zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Justizvollzug und Wiedereingliederung. Die Aufwendungen sind im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2024–2027 eingestellt. Das Bezugs- und Ausgabencontrolling wird durch den Fachbereich Finanzen, Controlling & Logistik von JuWe sichergestellt.

Dieser Beschluss löst keinen begründeten Mehrbedarf im KEF 2025–2028 sowie in den Folgejahren aus.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Mahlzeitentransport der Justizvollzugsanstalt Pöschwies wird eine gebundene Ausgabe für eine längstens sechsjährige Vertragslaufzeit von Fr. 3 335 179 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Justizvollzug und Wiedereingliederung, bewilligt.

II. Der Auftrag für die ausgeschriebene Transportdienstleistung mit fester Laufzeit von vier Jahren mit Option auf Verlängerung um längstens weitere zwei Jahre wird gemäss Angebot vom 1. November 2023 zu Fr. 2'779'315.86 an die Citytrans GmbH, Schlieren, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes um Fr. 555'863.17 auf Fr. 3'335'179 erhöhen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli